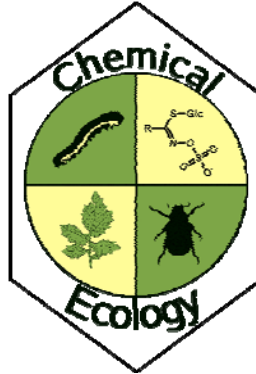


Bielefeld, 19. Oktober 2009

Seite 1 von 1



Am Lehrstuhl **Chemische Ökologie (Fakultät Biologie)** der **Universität Bielefeld** ist **ab sofort** eine **wissenschaftliche Mitarbeiterstelle** (E 13 TV-L/2) zum Thema „Effekte früher Futterbedingungen auf spätere Verhaltensphänotypen von herbivoren Blattkäfern“ zu besetzen. Das Projekt ist in der neuen von der DFG geförderten Forschergruppe zum Thema *Reduction of phenotypic plasticity in behaviour by early experience: functional consequences of an adaptive mechanism?* angesiedelt, an welcher Arbeitsgruppen aus Bielefeld, Münster und Potsdam beteiligt sind. Die Verhaltensplastizität der Insekten soll mittels chemisch-analytischer Methoden und Verhaltensbiotests untersucht werden. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben. Zu den Aufgaben gehören außerdem die Wahrnehmung von Lehre und die Übernahme von organisatorischen Aufgaben am Lehrstuhl.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Biologie, sowie praktische Erfahrungen mit chemisch-analytischen Methoden (GC-MS und/oder LC-MS) und/oder Insektenbiotests. Kenntnisse statistischer Analysemethoden sind von Vorteil.

Elektronische Bewerbungen mit Lebenslauf, Forschungsinteressen, Zeugnissen, Publikationsverzeichnis und Namen und Anschriften von zwei Referenzen bitte per e-mail (möglichst als 1 pdf-Dokument) an Prof. Dr. Caroline Müller: caroline.mueller@uni-bielefeld.de. Bewerbungsschluss: 15. November 2009.